

In einem neuartigen Programm präsentiert

The Buck Clayton Legacy Band ***(UK/SUI/F/D)***

unter der Leitung von Alyn Shipton & Matthias Seuffert

Kompositionen des Ex-Basie-Trompeters Buck Clayton.

Entdecken Sie die Musik eines der Hauptsolisten des klassischen Count Basie Orchestras der späten Dreißiger und frühen Vierziger Jahre in der Version einer Gruppe internationaler Top-Jazzmusiker !

Buck Clayton schrieb die meisten der hier vorgestellten Stücke lange, nachdem er Basies Band verlassen hatte, die meisten dieser Originale wurden bisher nicht aufgenommen. Einige der Arrangements stammen von Buck selbst, die meisten jedoch hat Matthias Seuffert neu arrangiert. Diese selten gehörten, aber umso interessanteren Stücke werden ergänzt durch eine Reihe der bekannten Hits der Basie Band aus den Dreissiger bis Fünfziger Jahren, etwa Jumpin´ At The Woodside, Topsy oder Jive At Five.

Die Buck Clayton Legacy Band besteht aus einer handverlesenen Kombination von internationalen Spezialisten, die mit Verve und Drive kreativ im Swing-Idiom spielen:

Patrick Artero - trumpet
Colin Dawson - trumpet
René Hagmann- trombone
Martin Wheatley - guitar
Norman Emberson - drums

Marc Richard - alto sax, clarinet
Matthias Seuffert - tenor sax, clarinet
Martin Litton - piano
Alyn Shipton - string bass

Alyn Shipton (Kontrabass, Leitung) präsentiert regelmäßig Jazz-Programme auf BBC London. Er hat die Autobiografien vieler New Orleans-Musiker verlegt, unter anderem von Danny Barker, Barney Bigard, Lee Collins, Joe Darensbourg, Doc Cheatham, Sammy Price und Bob Wilber. Unter seinen zahlreichen selbst verfassten Büchern finden sich Biografien von Dizzy Gillespie und Bud Powell sowie die hervorragende New History of Jazz. Als Bassist hat er mit Ken Colyer`s Jazzmen und Sammy Rimington`s Quintett gespielt.

Matthias Seuffert (Tenorsaxofon, Klarinette, Arrangements, Leitung) gilt international als einer der vielseitigsten Jazz-Klarinetten und -Saxofonisten vom frühen Jazz über Swing zum Bebop. Er ist als Solist auf zahlreichen Festivals aufgetreten und hat auf beiden Seiten des Atlantiks mit Spitzenmusikern CD-Aufnahmen gemacht. Neben den Auftritten mit dem Artero-Seuffert-Quintett ist er als Arrangeur und Dozent (Trinity College of Music, London) aktiv.

"... the most enjoyable live jazz I have ever heard." (Coventry Evening Telegraph, 2002)